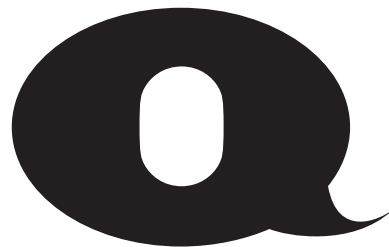


April 2018



qtopia
kino + bar
uster

1.4.	So, 18.00 / 20.30	MARIO von Marcel Gisler, CH 2018, D/Dial, 119'	
2.4.	Mo, 18.00	GLORY – SLAVA von Kristina Grozeva und Petar Valchanov, BG/GR 2016, Ov d/f, 101'	
2.4.	Mo, 20.30	MARIO von Marcel Gisler, CH 2018, D/Dial, 119'	
3.4.	Di, 20.30	GLORY – SLAVA von Kristina Grozeva und Petar Valchanov, BG/GR 2016, Ov d/f, 101'	
8.4.	So, 15.00	MALEIKA von Matto Barfuss, D 2017, D, 105', ab 6 Jahren	
8.4.	So, 18.00 / 20.30	MANIFESTO von Julian Rosefeldt, AUS 2015, E d/f, 98'	
9.4.	Mo, 18.00	CUORI PURI von Roberto De Paolis, I 2017, It d/f, 115'	
9.4.	Mo, 20.30	LEANING INTO THE WIND von Thomas Riedelsheimer, D/GB 2017, E d, 93', Dok	
10.4.	Di, 20.30	CUORI PURI von Roberto De Paolis, I 2017, It d/f, 115'	
13.4.	Fr, 20.30	KURZFILMNACHT Kurzfilme aus der Schweiz und Europa	
14.4.	Sa, 20.30	KURZFILMNACHT Kurzfilme aus der Schweiz und Europa	
15.4.	So, 18.00 / 20.30	THREE BILLBOARDS OUTSIDE EBBING, MISSOURI von Martin McDonagh, USA/GB 2017, E d/f, 115'	
16.4.	Mo, 14.30/18.00	ELDORADO von Markus Imhoof, CH/D 2018, Div d/f, 92', Dok	
16.4.	Mo, 20.30	THREE BILLBOARDS OUTSIDE EBBING, MISSOURI von Martin McDonagh, USA/GB 2017, E d/f, 115'	

17.4.	Di, 20.30	ELDORADO von Markus Imhoof, CH/D 2018, Div d/f, 92', Dok	
22.4.	So, 11.00	WEIT – EIN WEG UM DIE WELT von Patrick Allgaier und Gwendolin Weisser, D 2017, D, 128', Dok	
22.4.	So, 18.00 / 20.30	ET AU PIRE, ON SE MARIERA von Léa Pool, CDN/CH 2017, F d, 91'	
23.4.	Mo, 18.00	WEIT – EIN WEG UM DIE WELT von Patrick Allgaier und Gwendolin Weisser, D 2017, D, 128', Dok	
23.4.	Mo, 20.30	ET AU PIRE, ON SE MARIERA von Léa Pool, CDN/CH 2017, F d, 91'	
24.4.	Di, 20.30	WEIT – EIN WEG UM DIE WELT von Patrick Allgaier und Gwendolin Weisser, D 2017, D, 128', Dok	
29.4.	So, 18.00/20.30	3 TAGE IN QUIBERON von Emily Atef, D/A/F 2018, D, 115'	
30.4.	Mo, 14.30	3 TAGE IN QUIBERON von Emily Atef, D/A/F 2018, D, 115'	
30.4.	Mo, 18.00	THE INSULT von Ziad Doueiri, F/LIB 2017, Ov d/f, 112'	
30.4.	Mo, 20.30	LEANING INTO THE WIND von Thomas Riedelsheimer, D/GB 2017, E d, 93', Dok	
1.5.	Di, 20.30	THE INSULT von Ziad Doueiri, F/LIB 2017, Ov d/f, 112'	

KULTUR IM CENTRAL-PARTERRE

- Donnerstag, 5. April: Comedy: «Gigantinnen» mit Patty Basler
- Donnerstag, 12. April: Die Philip-Maloney-Lesetour
- Donnerstag, 19. April: Uty Köbernick: Grund für Liebe

GUTSCHEIN- UND TICKETT-VORVERKAUF

An der qtopia-Kinokasse und in der Buchhandlung Doppelpunkt in Uster (Zentralstrasse 5) können qtopia-Kinotickets und -Gutscheine gekauft werden. Doppelpunkt ist von Di–Sa geöffnet – alle Infos auf www.doppelpunkt-uster.ch. Die Tickets müssen bar bezahlt werden, und es gibt keine Umtausch-Möglichkeit. Es gelten die üblichen Eintrittspreise.

qtopia kino+bar
Kulturhaus Central, Brauereistrasse 2, 8610 Uster
info@qtopia.ch, www.qtopia.ch

ABOS UND GUTSCHEINE IM ONLINE-SHOP

qtopia-Gutscheine und -Abonnemente können auch übers Internet im qtopia-Online-Shop gekauft werden (<https://qtopia.payrex.com>). Bezahlt werden kann per Kreditkarte, Postcard, Twint oder Paypal. Gekaufte Abos und Gutscheine werden per Post zugestellt.



Das qtopia-Programm unterwegs auf dem Smartphone:
<http://mobile.qtopia.ch>



Sonntag, 1. April, 18.00 / 20.30 Uhr +
Montag, 2. April, 20.30 Uhr

MARIO

von Marcel Gisler, CH 2018, D/Dial, 119'

Der junge Fussballer Mario steht kurz vor dem Durchbruch. Und als mit Leon ein Spitzenstürmer aus Deutschland zum Team stösst, freut er sich. Zwischen Leon und Mario funktioniert es aber nicht nur sportlich. Die beiden freunden sich an, und Mario spürt bald, dass da noch mehr ist. Leon geht es genauso, und plötzlich stehen die beiden vor der Frage, was ihnen wichtiger ist: ihre gegenseitige Liebe oder die Karriere als Fussballer. Beides gleichzeitig geht offenbar nicht. Eine packende Liebesgeschichte mit Max Hubacher und Aaron Altaras.



Montag, 2. April, 18.00 Uhr +
Dienstag, 3. April, 20.30 Uhr

GLORY – SLAVA

von Kristina Grozeva und Petar Valchanov, BG/GR 2016, Ov d/f, 101'

Tsanko arbeitet seit ewig bei der Staatsbahn. Als Gleisarbeiter hat er einen kleinen Lohn, beklagt sich aber nie. Und als er eines Tages auf dem Gleis viel Bargeld findet, gibt er dieses brav ab. Die Staatsbahn feiert den ehrlichen Finder mit Urkunde und Empfang in der Hauptstadt. Als Tsanko in Sofia eintrifft, ist er längst zum bulgarischen Staatshelden geworden. Alles geht gut, bis man ihm eine neue Uhr überreichen will. Tsanko will sie nicht, denn seine alte ist ein Erbstück. Nun droht aus dem gefeierten Helden ein PR-Schreck zu werden.



KINDERFILM

Sonntag, 8. April, 15.00 Uhr

MALEIKA

von Matto Barfuss, D 2017, D, 105', ab 6 Jahren

Niemand ist so schnell wie die Geparde. Wenn sie durch die Steppe jagen, hat keine Beute eine Chance. Dennoch ist ihr Überleben nicht einfach. Maleika hat sechs Junge, die sie beschützen und ernähren muss. Matto Barfuss hat das Gepardenrudel mehrmals besucht und gehört fast zur Familie. Deshalb kann er mit seiner Kamera ganz nah heran und die frechen Kleinen beim Spielen und Streiten beobachten. Immer dabei ist Mutter Maleika, denn das Leben in der Steppe ist ein grosses Abenteuer.



qtopia + KGU

Sonntag, 8. April, 18.00 / 20.30 Uhr

MANIFESTO

von Julian Rosefeldt, D/AUS 2015, E d/f, 98'

Kunst im Film. Mit «Manifesto» lädt Julian Rosefeldt zu einem packend inszenierten Streifzug durch die Kunstgeschichte. Er tut dies mittels 12 Episoden aus der Gegenwart, die bestimmte kunstgeschichtliche Haltungen ausleuchten. In jeder dieser Episoden ist Cate Blanchett zu sehen. Die wunderbare Charakterdarstellerin («Babel», «Blue Jasmine», «Carol») breitet dabei die ganze Palette ihres Könnens aus. qtopia zeigt «Manifesto» in Zusammenarbeit mit der Kulturgemeinschaft Uster KGU.



Montag, 9. April, 18.00 Uhr +
Dienstag, 10. April, 20.30 Uhr

CUORI PURI

von Roberto De Paolis, I 2017, It d/f, 115'

Agnese ist 18 und weiss noch kaum etwas von der Welt «da draussen». Sie lebt im Schutz ihrer Gemeinde, glaubt an Gott und ist keusch. Da lernt sie per Zufall Stefano kennen. Der Parkplatzwächter lebt in der Außenwelt, ist 25 und zeigt deutliches Interesse an Agnese. Diese spürt, dass etwas mit ihr geschieht, das bei jedem Treffen mit Stefano drängender wird. Agnese weiss, dass sie vor einer wichtigen Entscheidung steht. Ein packendes Drama voller existenzieller Fragen und mit zwei grossartigen jungen Gesichtern.



Montag, 9. April, 20.30 Uhr
Montag, 30. April, 20.30 Uhr

LEANING INTO THE WIND

von Thomas Riedelsheimer, D/GB 2017, E d, 93', Dok

Vor 16 Jahren landete der deutsche Dokfilmer Thomas Riedelsheimer einen Überraschungserfolg. In «Rivers And Tides» porträtierte er den englischen Landart-Künstler Andy Goldsworthy. Nun doppelt Riedelsheimer nach: Goldsworthy arbeitet noch immer in und mit der Natur, ist aber wagemutiger geworden. Faszinierend, wie er durch Hecken kriecht, Regenbilder kreiert oder dichte Wälder mittels kleiner Eingriffe umgestaltet. Unbedingt sehenswert auch für Goldsworthy-Neulinge.



16. SCHWEIZER KURZFILMNACHT

Freitag, 13. April, 20.30 Uhr +
Samstag, 14. April, 20.30 Uhr



KURZFILMNACHT

Kurzfilme aus der Schweiz und Europa

Die Schweizer Kurzfilmnacht gastiert auf ihrer Tournee erneut bei qtopia. An beiden Abenden sind je vier Blöcke zu sehen zu den Themen «Swiss Shorts», «Life is Short», «Wie die Tiere» und «Typisch Belgisch». Zum Auftakt gibt es die Premiere des lokalen Films «Fast Alles» von Lisa Gertsch.. Das Programm dauert bis 2 Uhr, die qtopia-Bar erweitert ihr kulinarisches Angebot. Tickets gibts im Vorverkauf ab 11. März an der qtopia-Kasse, online unter www.qtopia.ch und in der Ustermer Buchhandlung Doppelpunkt an der Zentralstrasse 5a.



Sonntag, 15. April, 18.00 / 20.30 Uhr +
Montag, 16. April, 20.30 Uhr

THREE BILLBOARDS OUTSIDE EBBING, MISSOURI

von Martin McDonagh, USA/GB 2017, E d/f, 115'

Sheriff Willoughby ist sauer. Am Ortseingang von Ebbing stehen Plakatwände mit der Frage, warum er untätig sei. Hinter der Aktion steht Mildred Hayes (Frances McDormand), deren Tochter vergewaltigt und ermordet wurde. Die Polizei unternehme nichts, sagt die aufgebrachte Mutter auch den Medien. Weit lieber verprügele sie Schwarze. Mit ihrer Anklage bringt sie das Kaff in Missouri in Aufruhr. Ein brisantes Sozialdrama aus dem Mittleren Westen der USA, dem Stammland von Trump-Wählern. Ausgezeichnet mit 2 Oscars für Frances McDormand (Beste Schauspielerin) und Sam Rockwell als Sheriff (Nebenrolle).



CINEDOLCEVITA

Montag, 16. April, 14.30 / 18.00 Uhr +
Dienstag, 17. April, 20.30 Uhr

ELDORADO

von Markus Imhoof, CH/D 2018, Div d/f, 92', Dok

Mit «Das Boot ist voll» hat Markus Imhoof 1981 international für Furore gesorgt. Thematisierte er damals die Schweizer Flüchtlingspolitik im Zweiten Weltkrieg, steigt er jetzt erneut ins volle Boot.



Jenes der italienischen Küstenwache nämlich, das vor Libyen Flüchtende aus dem Meer rettet. Diese begleitet Imhoof in Aufnahmelager bis nach Riggisberg/BE oder aber auf die Gemüesfelder Südtaliens, wo sie ausgebeutet werden. Auch seine eigene Biografie bringt Imhoof ein: Die Erinnerungen an Giovanna, die in den 40er-Jahren bei Imhoofs Aufnahme fand. Ein Dokfilm, der nahe ran geht – ans Geschehen, an Probleme und Emotionen.

SONNTAGSMATINEE

Sonntag, 22. April, 11.00 Uhr +
Montag, 23. April, 18.00 Uhr +
Dienstag, 24. April, 20.30 Uhr

WEIT – EIN WEG UM DIE WELT

von Patrick Allgaier und Gwendolin Weisser, D 2017, D, 128', Dok

Aus einer Schnapsidee heraus entwickelte ein junges Paar aus dem Schwarzwald ein ehrgeiziges Projekt. Per Autostopp reisten Patrick Allgaier und Gwendolin Weisser in den Osten, bis sie von Westen her wieder zu Hause ankamen. Dreieinhalb Jahre dauerte diese Reise, die den beiden interessante Begegnungen und Erlebnisse bescherte, aber auch Probleme, Pannen – und: ein Kind! Nach 50 000 Kilometer zurück im Schwarzwald, machten sie aus ihrem Abenteuer einen spannenden und unterhaltsamen Film.



Sonntag, 22. April, 18.00 / 20.30 Uhr +
Montag, 23. April, 20.30 Uhr

ET AU PIRE, ON SE MARIERA

von Léa Pool, CDN/CH 2017, F d, 91'

Aïcha hat die Probleme vieler 14-Jährigen: Mit ihrer Mutter hat sie Zoff, ihr verständnisvoller Stiefvater Hakim ist weg, und überhaupt ist das Leben doof. Da lernt sie Baz kennen und verknallt sich in ihn. Doch der viel ältere Musiker sieht in ihr die kleine Schwester und hat anderes im Kopf. Für Aïcha bricht eine Welt zusammen. Die Kanada-Schweizerin Léa Pool erforscht in ihren Filmen oft das Innenleben von Frauen. Nun hat sie den gleichnamigen Roman von Sophie Biennvenu verfilmt und mit Sophie Nélisse (Aïcha) und Karine Vanasse (Mutter) grandios besetzt.



CINEDOLCEVITA

Sonntag, 29. April, 18.00 / 20.30 Uhr +
Montag, 30. April, 14.30 Uhr

3 TAGE IN QUIBERON

von Emily Atef, D/A/F 2018, D, 115'

Kurz vor ihrem frühen Tod gab Romy Schneider (1938–1982) dem deutschen Boulevard-Journalisten Michael Jürgs ein langes Interview, das später im «Stern» erschien. Jürgs gelang es, das Vertrauen der kranken, einsamen und enttäuschten Schauspielerin zu gewinnen. Schneider öffnete sich und erzählte aus ihrem Leben. Emily Atef hat das dreitägige Treffen an der bretonischen Küste gekonnt verfilmt. Sie adaptierte Fotos von Schneiders Hausfotograf Robert Lebeck – und fand in Maria Bäumer die ultimative Schneider-Verkörperung.



Montag, 30. April, 18.00 Uhr +
Dienstag, 1. Mai, 20.30 Uhr

THE INSULT

von Ziad Doueiri, F/LIB 2017, Ov d/f, 112'

Yasser und Toni begegnen sich auf verschiedenen Ebenen. Der Handwerker wird nass, als Toni im Balkon über ihm Blumen giesst. Yasser bietet an, das falsch gelegte Rohr zu reparieren, Toni will davon nichts wissen. Yasser flucht, Toni ist entsetzt. Yasser will sich entschuldigen, Toni frotzelt eine Beleidigung, worauf Toni ausrastet. Ein anfänglich harmloser Wortwechsel bringt den Palästinenser und den Christen letztlich vor Gericht. Wie aus einer Kleinigkeit heraus Missmut, Zorn und letztlich pure Gewalt resultieren kann, zeigt diese Parabel von atemberaubender Dringlichkeit. Ein Film, der zum Schulstoff werden sollte.

